

Ettingshausen Constantin Freiherr von

geb. 16. 6. 1826 Wien, gest. 1. 2. 1897 Graz.

prom.: 1848 Dr. med. Univ. Wien.

1849—1854 Custos-Adjunkt an der Geologischen Reichsanstalt in Wien. 1854—1871 Professor der populären Physik, Zoologie, Botanik und Mineralogie am Josephinum („militärische Josephs-Akademie“) in Wien. 1871—1897 o. Prof. für Botanik und Phytopaläontologie an der Univ. in Graz.

Arbeitete als Botaniker und Paläobotaniker.

Die Tertiärfloren der österreichischen Monarchie. 1. Fossile Flora von Wien. — Abh., 2, 36 S., 5 Taf., Wien (1851) 1855. 2. Tertiäre Flora von Häring in Tirol. — Ibidem, 2, 118 S., 31 Taf., Wien (1853) 1855.

Die Steinkohlenflora von Radnitz in Böhmen. — Abh., 2, 74 S., 20 Taf., Wien 1852.

Nachruf: KRASSER, Österr. Botan. Z., 47, S. 273—281, (PB), Wien 1897.

HÖRNES R., Mitt. Stmk., 34, S. 79—106, (PB), Graz 1897.

HUBER, Al., 47, S. 298—304, Wien 1897.

Korresp. Mitgl. der Akademie der Wissenschaften in Wien.

Faber Bernhard

geb. 25. 10. 1862 Bad Ischl, OÖ., gest. 7. 6. 1925 Hallstatt, OÖ.

Bergmann („prov. Steiger“) und Sammler.

Mitarbeiter zeitgenössischer Paläontologen. Aufsammlungen im Museum in Hallstatt.

Falger Johann

geb. 9. 11. 1791 Elbigenalp, Lechtal, Tirol, gest. 15. 12. 1876 Elbigenalp.

Studierte 1808—1810 an der Kunstakademie in München.

Kupferstecher und Lithograph. 1810 bis 1831 Mitarbeiter an kartographischen und lithographischen Anstalten in München und Weimar. Seit 1831 als Privatier in Elbigenalp. Heimatforscher und paläontologischer Sammler. Nach ihm benannte MERIAN verschiedene Fossilien (z. B. *Inoceramus falgeri*).

Biographie: KLEBELSBERG, Geologie von Tirol, S. 670.

Felser Karloskar

geb. 18. 9. 1911 Frankfurt/Main.

prom.: 1936 Dr. phil. Univ. Graz.

Nach Tätigkeit an der Technischen Hochschule in Aachen und an der Universität Erlangen Geologischer Leiter des Büros für den Vierjahresplan für die Bayerische Ostmark. Kriegsdienstleistung als Wehrgeologe.

Seit 1952 Lehrbeauftragter für Paläontologie an der Montanistischen Hochschule in Leoben.

Geologe und Paläontologe. Paläontologische Arbeiten vorwiegend rugose Korallen des alpinen Paläozoikums betreffend.

Caninia nikitini (STUCK.) aus dem schiefrigen Kalk des Häuselberges bei Leoben. — Mitt. Stmk., 73, S. 5—6, Graz 1936.